

## Hofkammer

Akzessist	<b>Johann Jakob Primus</b> , Hofkammer-Akzessist 1727, † zu Neuburg als resignierter Obervogt von Bachhagel am 29. Okt. 1771, begraben im Spitalfriedhof.	1727-71†	II. 612.12
Akzessist	<b>Johann Joseph Bächerle</b> , kurf. wirkl. Hofkammerrat und Accessist in Neuburg ab 1784.	1784-88	Kurf. pfalz-bayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 327
Accessist	<b>Johann Georg Wittmann</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Kanzlei-Accessist	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Accessist	<b>Josef Anton Strobel</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Kanzlei-Accessist	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Boten und Hofwächter	Kurf. Hofkammer Neuburg: 6 Boten und 3 Hofwächter	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Direktor	<b>Dr. jur. utr. Georg Wolfgang Silbermann</b> , Hofrat in Neuburg 1615-25. Er war geb. am 24. April 1591. War Patritius Romanus, auch geh. Rat u. Hofratsdirektor in Neuburg 1628, er als Kammerdirektor u. Vater am 4. Juli 1623, Pate als Herr von Holzheim am 18. Sept. 1628 auch Kammerdirektor 1626, er Kammer-Direktor am 4. Juli 1623, Herr von Holzheim 18. Sept. 1628. 1626 hatte das Ehepaar 2 Kinder 5 und 2 Jahre alt. Die Gemahlin des Wolfgang hieß <b>Dorothea Hedwig</b> , war von hier. Sie starb am 20. März 1630 nach einer langwierigen Krankheit u. hat nicht zum katholischen Glauben können gebracht werden. Sie soll eine <b>Tirling von Tyrllstein</b> gewesen sein. Sie hatte 8 Kinder 1818-28.	1591*-1628† 1618-30†	III. 253.03 (III.254.01)
Direktor	<b>Dr. jur. Gregor Silbermann</b> , Hofrat zu Neuburg 1592, auch Kanzler 1608, ebenso Kammer-Direktor 1613, dann Herr auf Holzheim u. geh. Rat 1615 u. 1622. Diesem hatte der luth. Hofprediger zu Neuburg eine Historia Passionis Jesu Christi in 12 Predigten, gedruckt zu Lauingen 1595 als Geschenk übergeben. er hieß <b>Tobias Braun</b> , der heil. Schrift Doktor. Er u. Ehefrau (sie hieß nach Manh. <b>Anna geb. Gall</b> , gemäß des Taufregisters <b>Anna Maria</b> 1601 u. 1606 p.) mit 3 Kindern 1601-06.	1592-1622	III. 229.01
Direktor	<b>Dr. Wolfgang Georg Silbermann</b> , 6. Juli 1627, auch Georg Wolfgang, Dr. u. Rat 1625. Er Georg Wolfgang Geheimer Rat und Hofrats-Direktor 1628. Ein Georg Silbermann Dr. u. Kammerdirektor in Neuburg 1619.	1619-28	III. 248.01

Direktor	<b>Franz Gise</b> , Doktor juris utriusque u. Kammerdirektor als Taufpate in Neuburg. 1631, 1634, 1637., 1639 21. 1640. Auch als Kanzler u. Ehefrau <b>Kathrina</b> mit 3 Kindern (1642-48). Ferners kommt er vor als Taufpate mit Ehefrau <b>Maria geb. Gailin</b> 1651 vor. Hier steht er als H. auf Sinnigen, dann Kanzler u. geh. Rat u. als Herr von – Taufpate 1655, als Freiherr, 1672, 17. als H. von Sinnig u. Heuratszeuge 1643.	1629-72	I. 311.01, 312.01
Direktor	<b>Lizentiat jur. utr. Goswin Franz Sölder</b> <sup>1</sup> , des <b>Johann Christoph</b> Sohn, geb. im Mai 1632, wird zu Neuburg verheiratet 28. Feb. 1656 mit <b>Anna Elisabetha Scheffer</b> , Kammerdieners Tochter. Sie † im Kindsbette mit großer Trauer am 11. Juni 1663. Er wurde Hofrat am 1. März 1656, † am 7. Okt. 1690. Liegt in der St. Peters-Kirche. Er als Kammerdirektor Pate am 29. April 1688 auch er u. Ehefrau Anna Elisabetha mit 2 Kindern 1658-60 von der ersten und mit 7 Kindern 1666-70 von der zweiten Ehefrau.	1632*-90† 1656-63†	III. 208.02
Direktor	<b>Johann Raban von Freyburg</b> , Kammermeister 1682, † unter dem Titel Kammerdirektor am 31. Dez. 1723	1682-1745	I. 198.01
Direktor	<b>Johann Christian Schlögl</b> , Kammer-Direktor zu Neuburg, Pate am 4. Dez. 1684. Frau <b>Sophia Agnes Theresia Schlögl</b> , Patin zu Neuburg am 9. Okt. 1683	1684, 1683	III. 346.05, 06
Direktor	<b>Johann Baptist Trögele</b> , ein armer Webers Sohn von Zöschingen, aber sehr reich an Talenten u. ungemein fleißig u. tätig, war anfangs Obervogt zu Fünfstetten, wurde hernach Regierungsrat u. endlich Kammer-Direktor zu Neuburg. 1788 war er Hofkammerdirektor und kurf. geheimer Rat. 1792 war noch ein Bruder von ihm Weber u. Beizöllner zu Zöschingen.	1727*-97† 1739*-94† 1794	III. 544.01 Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 327
Direktor u. Geheimer Rat	<b>Johann Martin Bruckmayr</b> , Metzger-Sohn von Neuburg, vorher Pflegskommissär zu Burgheim u. Reichertshofen, dann Reg.-Rat u. Marschkommissär zu Neuburg 1760-63, Kammerdirektor u. Geh. Rat, dann 1783 Kommissär in München wegen der Schwäbischen Differenzen mit dem Hochstift Augsburg. Seine Gemahlin war in Burgheim <b>Anna Maria Theresia</b> in Neuburg <b>Maria Franziska</b> (Anekdote über ihn!). Er starb am 20. Juni 1786.	1737-86	I. 064.13
Direktor u. Geheimer Rat	<b>Adam Maximilian von Trippler</b> , Hof- u. Landschafts-Rat, dann Fiskal zu Neuburg 1744. Er zugleich Kammer-Direktor 1760. Wird verheiratet am 22. Mai 1747 mit der Fräulein <b>Maria Franziska Karolina Kathrina von Puck</b> , des <b>Franz Maximilian</b> Tochter. Er † als geh. Rat, Kammerdirektor p. am 31. März 1767, begraben im Friedhof bei St. Georg. Sie † als Witwe am 19. Mai 1785, ebenfalls begraben im Friedhof bei St. Georg. Das Ehepaar hatte 1749-52 drei Töchter.	1744-67† 1747-85†	III. 543.04

<sup>1</sup> Als Freiherr von und Hofkammervizedirektor in den Ratsprotokoll von 1688.31ff genannt.

Direktor u. Geheimer Rat	<b>Kaspar Josef Häberle</b> , Bruder von <b>Karl Anton</b> u. Stadtdoktor von Höchstädt, wird von jenem zu Neuburg verheiratet am 15. Feb. 1746 mit der <b>Fräulein Maria Johanna Franziska</b> , des geheimen Rats u. Kammer-Direktors <b>von Reisch</b> u. <b>Maria Magdalena</b> Tochter.	1746	I. 419.02
Direktor u. Geheimer Rat	<b>Dr. med. Johann Paul Graf</b> von Velburg, heiratet zu Neuburg am 10. Jun. 1752 <b>Maria Josefa Katharina von Reisch</b> , des <b>Johann Ferdinand</b> , geh. Rats u. Kammerdirektors u. dessen Gemahlin <b>Maria Magdalena</b> Tochter.	1752	I. 335.03
Direktor u. Hofrat, Hofrats- u. Kammer-Präsident	<b>Johann Ferdinand Yrsch, j. u. Lct.</b> , 1650 als Kammer-Direktor u. Deputierter beim Vergleich zu Nassenfels 1656 genannt, 1659-61 als Kammerdirektor. Er kommt auch vor als Hofrat. Er war dann Oberstlehenpropst, dann Hofrats- u. Kammer-Präsident. Als Neuburgscher Hofkanzler wurde er 1685 vom <b>Herzog Philipp Wilhelm</b> nebst <b>Graf Franz Ernest Fugger</b> nach Schwäbischhall abgeordnet, um mit des <b>Kurfürsten Karl</b> Gesandten wegen der eventuellen Nachfolge in der Kurwürde zu verhandeln. Im J. 1691 am 10. Aug. steht er als Oberstkanzler u. Priester. Besagter Yrsch † als Freiherr u. H. der Froh(n)veste Mazen, Hauptpfleger von Reichertshofen, kurpfälz. geheimer – u. Oberstkanzler am 23. Mai 1701 u. liegt auch in der St. Peters-Kirche.	1645-1701 1645-81,  1682,  1691 vor	I. 600.07, 601.01 (zu 600.07) 601.04 (zu 600.07)
Direktor u. Hofrats-Präsident	<b>Johann Ferdinand Yrsch</b> , Kammerdirektor, Hofrats-Präsident zu Neuburg, wird nach Ableben seiner Gemahlin Weltpriester, † am 23. Mai 1701, 82. Jahre alt. Siehe I. 600.07.	1619*-1701†	III. 280a.11
Direktor u. kurpfälz. Revisions-Rat	<b>Johann Georg Kugler</b> , Landvogtamt-Verwalter zu Höchstädt 1705. Noch in Höchstädt am 26. Mrz. 1708. Hofrat in Neuburg am 30. Okt. 1709. Johann Georg Kugler, Hofrat zu Neuburg u. <b>Maria Franziska</b> mit 8 Kindern 1696 bis 1705: Er erscheint als Hofrat 1696, 31. Juli auch am 29. April 1714. Er † als geh. kurpfälz. Revisions-Rat u. Kammerdirektor am 12. April 1736 u. seine Ehefrau <b>Anna Franziska Christina</b> † als Witwe am 7. Sept. 1738. Sie liegen beide in der St. Peters-Gruft. <sup>2</sup>	1696-1736† 1696-1738†	II. 116.01
Direktor, vorher Hofrat	<b>Johann Ferdinand von Reisch</b> , Hofrat zu Neuburg u. Ehefrau <b>Maria Joseph Magdalena</b> vom J. 1715-28 mit 7 zu Neuburg geborenen Kindern 1716-28. Dann kömmt er als Herr von u. gewesener Archivar nach Höchstädt in der Würde u. Wirklichkeit eines Landvogtei- u. Forstmeister- Amts-Verwalters bis 1737 da er Kammer-Direktor zu Neuburg geworden. Seine Gemahlin war eine <b>geborene von Pfeiffer</b> . Sie † als Witwe am 25. April 1763, Begraben im St. Georgs Friedhof.	1715-37 1715-63†	III. 066.01

<sup>2</sup> Der Grabstein des kurf. Rates Johann Georg von Kugler ist im KDB, Stadt- und Landkreis Neuburg an der Donau, S. 80 beschrieben: „Solnhofener Stein mit Wappen, H. 0,33 m, B. 0,33 m (Gruft)“.

Direktors-Tochter	<b>Maria Katharina Schlögl</b> , die dritte u. jüngste Schwester des <b>Johann Georg</b> und seiner Ehefrau <b>geb. Braun</b> wurde auf des Vaters <b>Johann Christian</b> Dienst in Neuburg adjungiert mit einem tauglichen Gegenstand.	1801 vor	III. 347.05
Direktors-Tochter	<b>Franz Ferdinand von Seida</b> , kaiserl. Rat u. der Markgrafschaft Burgau Mit-Offizial, wird zu Neuburg mit Fräulein <b>Kathrina Franziska Romana</b> , des <b>Freiherrn Johann Niklas von Müller</b> , Kammerdirektors Tochter verheiratet am 6. Nov. 1691.	1691	III. 201.01
Hofkammer- und Landschafts-Buchbinder	<b>Johann Michael Rheinfeld</b> , Hofkammer- und Landschafts-Buchbinder zu Neuburg.	1778	III. 040.12*
Hofkammer, Almosen an entlassenen Beamten	<b>N. Stahl</b> , ein Doktor u. kassierter Beamter als Restant durch die Lotterie verführt, wie der enthauptete Schmäher von München, hatte zu meiner Zeit für sich u. seine Familie nur 140 fl. Gnadengeld. Doch bekam er dazu ein Almosen von der Neuburger Hofkammer u. Landschaft. Er war 1776 schon im Elend zu Neuburg u. hatte zu meiner Zeit zwei mir bekannte, gut in der Zucht gehaltene Kinder, näml. einen Sohn <b>Johann Michael</b> als Student u. eine Tochter <b>Anna Maria</b> als Schülerin bei den Ursulinen.	1776 1777	III. 433.11
Hofkammer, als Käuferin u. Weiterverkäuferin des Landsassengutes Blindheim (Ers-teigerung)	Zum Landtag vom 3 Nov. 1655 wird <b>Leonhard von Kreutz</b> zu Ablegung der Landsassen Pflicht und Landeshuldigung für das Wallerischen Gutes zu Blindheim nach Neuburg vorgeladen. Er verkauft jedoch am 14. Okt. 1655 das Schlösschen samt Zubehör dem <b>Wolfgang Wilhelm Erlbeck</b> zu Sinning, wobei aber die Hofkammer auf ihrem Kauf als Meistbietender beharrt und somit 1659 solches dem <b>Johann Burger</b> , Gerichtsvogt zu Blindheim um 500 fl., jedoch ohne Edelmanns-Freiheit weiter verkauft, von welcher Zeit an die Burger dieses Haus als Eigen besessen haben und noch besitzen.	1636-59	III. 577f
Hofkammer, Konzession einer Sägmühle in Weichering	Der Dorfmüller von Weichering hielt bei der Hofkammer zu Neuburg mehrere Jahre um die Konzession einer Sägmühle an, konnte aber nichts erhalten. Endlich ums j. 1780 baute er auf Anraten des Landgerichtsschreibers <b>Gietl</b> selbst eine u. dann ließ man die Sache mit 1 f. 30 xr. Gewerbe-Steuer gut sein.	1780	III. 611.10
Hofkammer-Witwe	<b>Maria Margreth Degenmayr</b> , Hofkammer Witwe, starb zu Neuburg, 31. Mai 1776, begraben im Spitalfriedhof.	1776	I. 102.16
Kammermeister	<b>Kaspar Grübl</b> , stand am 29. Sept. 1617 hier als Hauptmann und als Rat vom Hause aus. Er steht als Kammermeister zu Neuburg 1564, wurde Landschafts-Kommissar 1579. Seine Ehegемahlin hieß <b>Anna</b> u. war eine Tochter des <b>Christoph Arnold</b> von Schweinspoint u. Ottingen. Sie Taufpatin zu Neuburg am 19. Okt. 1566.	1564-1617	I. 380.02
Kammermeister	<b>N. Praitschedl</b> , Kammermeister zu Neuburg mit Kind <b>Philipp Ludwig</b> am 7. Nov. 1565.	1565 1565*	II. 599.09

Kammermeister	<b>Wolfgang Stainhamer</b> zu Neuburg Kammermeister 1568-74, Probst zu Bergen 1575, † als solcher 1592. Seine Ehefrau <b>Maria Magdalena</b> 1572-74 mit den Kindern <b>Philipp Ludwig</b> , geb. 1573 und <b>Anna Maria</b> 1574.	1568-92†, 1572-74	III. 435.16
Kammermeister	<b>Hans Oefe</b> , Sekretär u. Küchenschreiber zu Neuburg 1573, Kammermeisteramts-Verwalter 1576, Kammermeister 1578 u. Rat vom Hause 5. Mrz. 1610. Ehefrau <b>Maria Anna</b> mit 5 Kindern 1576-83.	1573-1610	II. 477.03
Kammermeister	<b>Georg Rorer</b> (auch Rörer), Hofkastner zu Neuburg 1578-82, Kammermeister 1585-99, ohne Titel 1606. Ehefrau <b>Rachel</b> 1598, 1608	1578-1606 1598-1608	III. 105.07
Kammermeister, auch Landschreiber u. Schatzmeister	<b>Mathias Seger</b> , Kammermeister, auch Landschreiber u. Schatzmeister zu Neuburg 1614-30. Ehefrau <b>Kathrina</b> von Köln 1622-30. Im J. 1626 waren er, ein Düsseldorfer, Hofkammerrat, 40 J. alt u. sie 30 J. mit 4 Kindern 1 ½ bis 10 Jahre alt.	1586*-30, 1596*-30	III. 195.03
Kammermeister, Kammer-Pfeningmeister u. Kassier	Ein <b>Melchior</b> (öfters <b>Johann Melchior Schorer</b> erscheint (nach dem <b>Mathies Seger</b> ) als Kammermeister ohne Jahrzahl, auch als Kammermeister 1636, als Kammer-Pfeningmeister u. Kassier 1639, als Kammer- u. Küchenmeister 1646 u. 1648 u. ohne Titel 1654 u. 1655. Im Toten-Register finde ich auch nichts, obwohl es scheint, dass zwei Schorer zu gleicher Zeit in Neuburg amtiert haben.	1585*-1655 1575*-1637 1636-55	III. 372.05
Kammerrat	<b>Franz Anton Reisch</b> , des Hofkammerrats <b>Johann Georgs</b> Sohn, hatte eine <b>Maria Kathrina</b> zur Ehe. Er war Graf-Fuggerischer Beamter zu Möhrn, dann Neuburgischer Steuereinnnehmer, wohnhaft zu Donauwörth.		III. 067.01
Kammerrat	<b>Simprecht Lenk</b> , Kammer-Rat zu Neuburg, Pfleger u. Richter zu Burgheim u. dann Hofmarksherr zu Gansheim 1542, Landschafts-Kommissär 1553, † 1564, Ehefrau <b>Barbara v. Roßdorf</b> . Dieser Lenk spielte beim Verkauf der geraubten geistlichen Güter unter dem <b>Herzoge Ottheinrich</b> –apostata – eine Haupt-Rolle. Er war auch Kommissär beim Verkauf des Neuburger Nonnenklosters-Zehends von Langenmoosen an die <b>Familie von Sandizell</b> . Besagter Lenk kaufte im J. 1545 von Herzoge Ottheinrich die Hofmark Gansheim samt dem alten Schloße. Er baute ein neues Schloss, wie dieses eine Schrift u. seine Wappen an der Mauer bezeugen. Auf einem Helme sind 2 Flügel, einer oben blau u. unten weis, der andere oben weis u. unten blau. In der Mitte der Mond u. ein Stern, auf dem andern Helme auch 2 Flügel, worin die Wecken. Simprecht Lenk hatte 1563 mit <b>Christoph Lemblin</b> zu Rennertshofen ein Duell wobei beide verwundet wurden.	1542-64†	II. 183.07

Kammerrat	<b>Johann Rumel</b> , des Sixts Sohn, des Herzogs Kämmerling 1592 u. 1609, auch fürstl. Oberstkammerdiener, geistl. Rat u. Probst des Klosters Neuburg 1619. Er war 1626 alt 67 J. u. seine Ehefrau <b>Barbara</b> aus Neuburg 44 J. Sie hatten 4 Kinder 1604-17. Er steht als Probst nach dem <b>Ulrich Roth</b> 1618, als Kammerrat auch 1626-32. Sie waren alle lutherisch. Die Alten starben auch beide lutherisch näm. sie am 8. Okt. 1634 u. er am 23. März 1635 als Kammer-Rat.	1559*-1635† 1582*-1634†	III. 131.04
Kammerrat	<b>Lienhard von Kemath zum Rosenberg</b> , Kammerrat zu Neuburg, wird Landschafts-Kommissär 1560. ohne Berufsbezeichnung oder Titel 1574,	1560-74	II. 022.05
Kammerrat	<b>Heinrich Rudinger</b> (er war ein Schwager des <b>Mathes Arnold</b> , Landsassen zu Rohrfels) ohne Titelangabe Pate bei Hofe zu Neuburg am 26. Okt. 1567; Kammerrat 1568; Probst 1572-76.	1567-76	III. 123.01
Kammerrat	<b>Joachim Friedrich Krauß</b> , Kammerrat zu Neuburg u. Ehefrau <b>Felizitas</b> , beide von Regensburg, Taufpaten am 14. Jan. 1620. Er war im J. 1626 54 alt, sie 62 u. eine Tochter <b>Agatha</b> 26 J. alt, alle lutherisch.	1572*-1626, 1564*-1626, 1600*-1626	II. 097.08
Kammerrat	<b>Andreas Thurnkopf</b> , Sekretär zu Neuburg 1615, Kammerrat u. Klosterpropst zu Bergen 1617. Er Rat u. mit der ganzen Familie lutherisch, war 1626 40 J. alt, seine Ehefrau <b>Maria</b> 26 J. sowie ihre Schwester <b>Jakobina Morold</b> 24 J. alt. Das Ehepaar hatte 2 Töchter, die 1626 8 und 2 Jahre alt waren.	1586*-1626 1600*-26 1602*-26 1618* 1614*	III. 525.06
Kammerrat	<b>Dietrich (auch Theoderik) Heß</b> , ein Ulmer, Kammerrat zu Neuburg, inst. 11. Mrz. 1593, luth., war es noch 1626, alt 64 J. vermutlich konvertiert.	1593-1626	I. 532.05
Kammerrat	<b>Ulrich Morold</b> , Hofkom. zu Neuburg 1595. Er als Kammerrat, Landschreiber u. Kammermeister 1597 – 1615	1595-1615	II. 434.09
Kammerrat und Rentmeister	<b>Philipp Röschingeder</b> , Kammerrat und Rentmeister zu Neuburg u. Ehefrau <b>Euphrosina geb. Link</b> , Paten am 3. April 1641. Er † am 27. Juni 1645, nachdem er auf dem Krankenbette katholisch geworden u. liegt bei St. Georg begraben.	1599*-45† 1641-45	III. 112.03
Kammerrat	<b>Hektor Grübel</b> , Pfleger zu Goßheim 1603-05, Kammerrat 1648. Im J. 1626 steht er als Junker u. Truchsess ohne Frau u. Kinder zu Neuburg 61 J. alt. Vom J. 1607-14 findet man ihn als Inhaber der Schwaige bei Manching.	1603-48	I. 381.02

Kammerrat	<b>Georg Christoph Silbermann</b> , des Paul Sohn, wird als geh. Sekretär u. Archivar, zuletzt 1636 zum Rat u. Lehenpropst erhoben. Er war Herr von Holzheim, auf Straß, Mendorferbuch, Oggermühl, dann Landrentmeister 1644, auch zugleich Kammerrat 1645, geh. Rat 1653 u. dann Pfleger zu Burgheim 1661. Er † laut des Toten-Registers von St. Peter in Neuburg am 3. März 1665, alt 56 J. u. liegt als erster Herr dieser Familie zu Straß begraben <sup>3</sup> . Er hatte 3 Gemahlinnen und aus den ersten zwei Frauen 6 Kindern. Die 3. Ehe blieb kinderlos.	1609*-65†	III. 227.01
Kammerrat	<b>Thomas Sturm</b> , Kirchenverwalter, mit ihm auch <b>Philipp Hunger</b> u. <b>Melchior Schorer</b> zu Neuburg 1613-18. Er † als Hofkammerrat 29. Nov. 1631 nach einer sehr langen u. sehr schmerzhaften Krankheit. Dazu eine Anekdote zu seiner Krankheit und seinem Tod.	1613-31†	III. 489.08
Kammerrat	<b>Johann Benkart</b> , Kammerrat, als Witwer heiratet er am 6. Jul. 1627 die Witwe <b>Sybilla Silbermann</b> . Weitere Mitteilungen zu seiner 1. u. 2. Ehe.	1620-93	I. 039.12; III. 228.02
Kammerrat u. Landschreiber	<b>Johann Georg Irsch (u. Yrsch)</b> von Weissenhorn, war Landschreiber zu Neuburg 1626, 36 J. alt u. Ehefrau Walburga von Zanhofen, 35 J. mit 2 Kindern. Der alte <b>Mathä Yrsch</b> , 86 J. Johann Georg Yrsch mit seiner Frau steht als Pfarrverwalter von 1620-25, Landschreiber u. Kammerrat 1630. Seine Frau <b>Walburga</b> † als Witwe 75 J. alt am 10. Feb. 1630 und liegt bei St. Peter.	1626	I. 600.04
Kammerrat	<b>Georg Khuel</b> , Kammerrat zu Neuburg	1630	II. 027.10
Kammerrat u. Hofrat	<b>Dr. jur. utr. Johann Jakob Weiler</b> † als Hof- u. Kammer-Rat zu Neuburg in der Unterpfarre am 27. April 1631 und wird in die St. Peters-Kirche begraben.	1631†	III. 617.02
Kammerrat u. Jägermeisteramtsverwalter	<b>Johann Faberius</b> , Kammerrat u. Jägermeisteramtsverwalter in Neuburg u. mit näml. Namen u. Kammerrat, Pfleger zu Schwandorf, wird zu Neuburg verheiratet am 20. Feb. 1634 mit <b>Anna Juliana Kirchberger</b>	1633-43	I. 180.01; II. 036.09
Kammerrat, Kammermeister	<b>Martin Schall (u. Schaller)</b> , geh. Rats-Sekretär 1640, -36 u. zugleich Kammerrat in Neuburg, Kammermeister nach dem <b>Melchior Schorer</b> , erscheint als solcher 1678-79. Ehefrau <b>Anna Barbara</b> 1636-79.	1636-79 1636-79	III. 309.06
Kammerrat	<b>Levinuis Steinkuhl</b> , Kammerrat in Neuburg 1706, † so u. <b>Johann Levin</b> genannt 71 J. alt am 6. März 1710. Seine Ehefrau <b>Johanna Margaretha</b> ist als Patin ohne Titelbezeichnung am 7. Feb. 1682 vermerkt. Sie † 61 J. alt am 24. Mai 1710.	1639*-1710†, 1649*-1710†	III. 453.04

<sup>3</sup> Dessen Grabstelle in der Pfarrkirche von Straß ist im KDB Neuburg an der Donau, S. 723 wie folgt vermerkt:

“Folgende im 19. Jahrhundert noch bekannte Grabsteine sind inzwischen abgegangen: Georg Christoph v. Silbermann, pfalzneuburgischer Rat usw., geb. 1609, † 28. II.1665 (NK 23, S. 106).“

Kammerrat	<b>Georg Miller</b> , Kammerrat zu Neuburg, Taufpate am 28. April 1645, † als solcher u. Hofkastner 15. Jun. 1654. Conf. Anmerkung S. 402	1645-54†	II. 404.08
Kammerrat	<b>Johann Jakob Groner</b> , Kastner zu Graisbach 1648 – 55 und als Kammerat Zeuge zu Neuburg am 2. Mai 1651	1648-55	I. 350.05
Kammerrat	<b>Michael von Lersch</b> † als Hofkammerrat zu Neuburg 14. März 1670. Er u. Ehefrau <b>Anna Konstanzia</b> mit 2 Kindern 1651-52	1651-70† 1651-52	II. 197.01
Kammerrat	<b>Maria Elisabetha von Wisner</b> , geb am 14. Aug. 1659, wird verheiratet mit <b>Christoph Simon Hägele</b> , j. u. Lct. u. Kammerrat zu Neuburg am 7. Jan. 1679.	1659*-79	III. 680.06 (III. 680f)
Kammerrat	<b>Martin Penkhart</b> , Kammerrat in Neuburg, Taufpate 3. Okt. 1660	1660	II. 534.10
Kammerrat	<b>Friedrich Albrecht von Thumb (auch Thum)</b> u. Ehefrau <b>Anna Katharina</b> zu Neuburg mit Kind <b>Philipp Wilhelm Franz</b> am 17. Juni 1663. Paten waren herzogliche Personen. Er auch Kammerrat u. Pfleger zu Luppurg 1664-74.	1663-74 1663*	III. 524.02
Kammerrat u. Fiskal	<b>Hieronimus Pracht, j. u. Lct.</b> , Hofkammerrat u. Fiskal zu Neuburg. Er hat für sich u. seine Frau <b>Maria Anna</b> bei St. Peter im Sept. 2 Messen zu 1 fl.	1668-99	II. 593.16
Kammerrat	<b>Wolf Ignaz Deschler</b> , wird zu Neuburg am 14. Nov. 1672 mit <b>Maria Ursula Strobl</b> verheiratet. Er starb als Kammerrat am 18. Nov. 1723. Sie starb am 9. Mrz. 1713. Liegen beide im Spitalfriedhof. Hatten mehrere (mindestens 4) Kinder.	1672-1723 1672-1713	I. 104.17
Kammerrat	<b>Johann Adam Heinrich Winter</b> , Hofkammerrat u. Küchenmeister zu Neuburg u. Ehefrau <b>Anna Barbara</b> 1679. Er † am 22. April 1692 u. sie am 28. Sept. 1693. Liegen beide in der St. Peters-Kirche <sup>4</sup> .	1679-92† 1679-93†	III. 675.04
Kammerrat	<b>Christoph Simon Hägele (auch Hägelin), j.u.Lct.</b> , wird zu Neuburg am 7. Feb. 1679 verheiratet mit <b>Maria Elisabeth Wisner</b> , des <b>Gottfreds</b> Tochter. Er als Hofkammerrat 1683 und als Landvogt (eigentl. Landvogtamts-Verwalter) 1696. Sie als Witwe am 17. Jan. 1702 u. 12. Juli 1705. Sie hatten von 1679-83 drei Kinder. Dieser Christoph Simon Hägele bekam die Hofmark Seiboldsdorf u. wird also wahrscheinlich anderorts noch andere Söhne erzeugt haben? Siehe z. B. Nr. 448.02	1679-96 1679-1705	I. 448.01
Kammerrat	<b>Johann Eberhard Aiblinger</b> , Kammerrat zu Neuburg u. Ehefrau <b>Dorothea</b>	1683-85	I. 165.05

<sup>4</sup> Ihr Grabstein ist in der Kirche noch vorhanden und wird im KDB. S. 79 und im NK. 92, S. 51 wie folgt beschrieben: „Anna Barbara, geb. Dirsch; mit Alliancewappen und rahmenden Ranken, Solnhofener Stein, H. 1,50 m, B. 0,84 m (Mittelgang, Fußboden).



Kammerrat	<b>Johann (dann Johann Konrad) Sutor</b> (auch manchmal <b>Schuster</b> und etliche Mal gar <b>Schuhmacher</b> ), kurfürstl. Küchenschreiber, dann Küchenmeister und Kammerrat, † zu Neuburg am 11. Mai 1732, liegt im Spitalfriedhof. Seine Ehefrau, bald <b>Maria Kordula</b> , bald <b>Maria Konkordia</b> genannt, war Patin am 19. Nov. 1716. Sie hatten von 1684-99 acht Kinder.	1684-1732† 1684-1716	III. 296.01
Kammerrat	<b>Hans Wolf Krayß</b> , Pflücksverwalter zu Regensburg 1686. † als Kammerrat zu Neuburg am 30. Jul. 1718, begraben im Spitalfriedhof Seine Ehefrau <b>Maria Elisabeth</b> † am 25. Nov. 1722, begraben im Spitalfriedhof	1686-1718†, 1722†	II. 093.09
Kammerrat, Umgelder u. Pfennigmeister	<b>Johann Mathies Gietl</b> heiratet als Witwer <b>Maria Elisabetha Mayer</b> am 22. Nov. 1723. Pflückskommissar in Reichertshofen 1686-90, Hofkammerrat in Neuburg 1692-98, Umgelder u. Pfennigmeister 1705, geh. Rat u. Herr v. 1716 und Geh.- u. Landschafts-Rat 1725. Sie † als <b>Frau von</b> am 7. Okt. 1722 u. liegt beim Choraltar zu St. Peter.	1686-1725 1722	I. 301.04
Kammerrat	<b>Johann Kaspar von Puck</b> , Kammerrat zu Neuburg u. Ehefrau <b>Maria Theresia</b> mit Kind <b>Gottfried Anton</b> am 6. Dez. 1688, † 17. Mrz. 1789. Begraben im St. Georgs Friedhof in der Kirche. Er † 17. Juli 1694. liegt im St. Georgs Friedhof. Sie † 23. Mai 1722, begraben im St. Georgs Friedhof	1688-94† 1688-1722† 1688*-89†	II. 623.04
Kammerrat u. Jesuitenprobst	<b>Philipp Jakob Dietl, j.u. Lct.</b> , Hofkammerrat u. Jesuitenprobst zu Neuburg. 1708-10. u. <b>Maria Kathrina</b> mit Kind <b>Franz Jakob Anton</b> , geb. am 5. Juli 1691	1691-1710	I. 108.04
Kammerrat	<b>Franz Anton Halter</b> , der <b>Johann</b> u. <b>Anna Maria</b> Sohn, geb. den 3. Sept. 1692, † als Hofkammerrat 1742. Seine Gattin † als Witwe <b>Maria Ursula</b> den 26. Juli 1763. Beide im Spitalfriedhof begraben.	1692-1742† 1763†	I. 468.04
Kammerrat	<b>Hans Georg Reisch</b> , Kastner zu Graisbach 1696-99. † zu Neuburg als Kammerrat am 11. Aug. 1710, Begraben im St. Georgs Friedhof. Er soll ein Sohn des <b>Johann</b> gewesen sein.	1696-1710†	III. 063.03
Kammerrat	<b>Johann Anton Gerhard Steinkuhl</b> , ein Monheimer Brauer- oder Wirts-Sohn. Er steht als Kastner zu Monheim 1701, Landrichteramtverwalter dort 1714, Landschaftsrat zu Neuburg 1720, zugleich Kammerrat 1728. † mit besagten Titeln u. zugleich als Hofkriegsrat, dann Marsch- u. Kriegs-Kommissär am 14. Okt. 1735 u. liegt im Spitalfriedhof begraben.	1701-35†	III. 453.03

Kammerrat u. Steuereinnnehmer	<b>Johann Peter Königswenger</b> , Hofkammerrat u. Steuereinnnehmer in Neuburg 1702, † als solcher am 10. April 1722. Liegt bei St. Georg. Er hatte vor dem <b>Kugler</b> <sup>5</sup> das Graf-Leiningische Haus nebst St. Peter <sup>6</sup> . Seine erste Gemahlin <b>Helena Kathrina</b> † am 1. Nov. 1718. Begraben im St. Georgs Friedhof Er heiratete wieder am 18. Jan. 1719 die <b>Maria Magdalena Friederika, verwitwete von Leistner, geb. Gronner</b> u. diese † als Witwe am 3. Aug. 1739, begraben im Spitalfriedhof	1702-22† 1704-18† 1719-39†	II. 084.01
Kammerrat u. Salzkassier	Der edle <b>Johann Leonhard Hosemann</b> , des <b>Michael Hosemann</b> von Tagmersheim Sohn, wird zu Neuburg am 27. Jan. 1705 verheiratet mit der <b>Maria Walburga</b> , des <b>Johann Christoph</b> p.m. <sup>7</sup> Tochter. Er auch Jagdkommissar. Er wurde Landschreiber nach seinem Schwager <b>Christoph. S. Christoph</b> . Er erscheint als Rentschreiber 1705-10, als Hofkammerrat u. Salzkassier 1711, als Vize-Kammerdirektor 1743, Kammerdirektor 1750, am 9. Juni als Zeuge. Sie noch Taufpatin am 20. Feb. 1744. Beide mit 8 Kindern 1714-54. Sie † im Monat Mai 1754 u. er etliche Tage danach. Beide statt der Taufnamen N.N.!	1705	I. 569.12
Kammerrat	<b>Johann Wilhelm Deschler</b> , Kammerrat u. <b>Maria Elisabeth</b> , Er starb am 17. Dez. 1752, begraben im Spitalfriedhof. Sie starb am 24. Jun. 1718; sie hatten 2 Kinder.	1711-52 1711-18	I. 104.18
Kammerrat	<b>Michael Thomas</b> , Lct., Advokat zu Neuburg 1712, - Pflégskommissär zu Heideck u. Hilpoltstein 1720, - Hofkammerrat zu Neuburg u. Ehefrau <b>Maria Philippina Theresia</b> , Paten am 23. März 1724 u. am 9. Aug. 1728. Er † als solcher am 1. April 1730 u. liegt in der St. Peters-Stifts-Kirche.	1712-30† 1724-28	III. 523.06
Kammerrat	<b>Georg Sigert</b> , Kastenamts-Verwalter zu Burglengfeld 1713, † als Hofkammerrat zu Neuburg am 27. Jan. 1728, im Spitalfriedhof begraben. Seine Witwe <b>Maria Ludmilla</b> † 5. Sept. 1736, ebenfalls im Spitalfriedhof begraben.	1713-28† 1728-36†	III. 223.01
Kammerrat	<b>Johann Jakob Hosemann</b> , Umgelder u. Steuereinnnehmer von Höchstädt, heiratete zu Neuburg am 22. Jan. 1715 die Jungfrau <b>Maria Anna Therese Leistner</b> , des <b>Johann Georgs L.</b> , Hofkammerrats von Neuburg Tochter. Beide zu Neuburg mit Kind <b>Sabina Josefa</b> am 4. Juli 1717. Er als Hofkammerrat u. Gabellarius (jetzt gibt es mehrere, als vormals u. will doch nichts erklecken) von Höchstädt, Hochzeits-Zeuge beim <b>Nenninger</b> zu Zell am 7. Juni 1733.	1715-33	I. 570.03

<sup>5</sup> Es handelt sich um den Hofkammerrat Ignaz Kugler (siehe unten).

<sup>6</sup> Es handelt sich um das Haus Amalienstraße A 23, das heute als „Mozarthaus“ bezeichnet wird (Siehe Neuburger Häuserbuch, Dokumentation von Roland Thiele).

<sup>7</sup> „p. m.“ = lat: „post mortem“ = nach dem Tode (geboren)

Kammerrat	<b>Johann Leonhard Frank</b> , war des Landgrafen <b>Ernst zu Hessen-Rottenburg</b> Sekretär. Er kam mit der fürstl. <b>Prinzessin Elisabeth Amalia Magdalena von Hessen-Darmstadt</b> als fürstl. Braut des <b>Herzogs Philipps Wilhelm</b> , nachmaligen Kurfürsten zu Pfalz an den Hof nach Neuburg; wird Kammerrat u. stirbt zu Düsseldorf an, 1716. Seine Ehegемahlin war <b>Anna Margaretha Hasenvar</b> , wovon 2 Söhne geboren worden	1716	I. 242.02
Kammerrat	<b>Franz Anton Weiß</b> , geh. Kanzlist zu Neuburg 1717, Expeditör 1723, Hofkammer-Rat 1734, -30, Mautner u. Umgelder 1739 auch 1730. Ehefrau <b>Maria Anna Franziska</b> 1721-42 mit 2 hier verzeichneten Kindern 1721 u. 1723.	1717-39	III. 619.07
Kammerrat u. Landschreiber	<b>Johann Martin Christoph</b> hat für sich u. seine Gemahlin bei St. Peter in Neuburg einen Jahrtag. Er war Landschreiber u. 1720 Hofkammerrat. Seine Gattin hieß <b>Eleonora Elisabetha</b> Philippina. Sie hatten von 1711-25 bis 9 Kinder. Er starb als kassierter Landschreiber mit dem Titel Hofkammerrat am 5. Sept. 1731. (Bemerkung zur Amtsenthebung, zur Nachfolge und zum Prozess)	1720-31	I. 087.07
Kammerrat	<b>Joseph Wilhelm Gietl</b> , geboren am 1. Jan. 1726, Er war Amtsschreiber in Reichertshofen und Verwalter zu Otting. Dann wurde er 1755 Landgerichtsschreiber zu Neuburg, da er die Witwe <b>Maria Zäzilia</b> seines Vorgängers <b>Gremmel</b> heiratete. Er hatte 2 Kinder 1756-57. Hofkammerrat 1774. Bekam als solcher im J. 1781 eine Besoldung von 400 Gulden. Er am † 3. Jan. 1790 nachmittags 4 Uhr, 64 J. alt und wurde im Spitalfriedhof begraben. Sein unmittelbarer Amts-Nachfolger war der Regierungsrats-Advokat <b>Franz Xaver Binner</b> , Stadtdoktors Sohn von Neuburg (siehe auch biographische Notiz!). Seit. 1782 wirkte aber nicht frequent. Hofkammerrat in Neuburg, zugl. Landgerichtsschreiber.	1726*-90†	I. 304.03; Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalendar 1788, S. 327
Kammerrat	<b>Martin Ferdinand Streng</b> , geb. zu Berching, ein Sohn des nachmaligen Eichstätter Kastners zu Mörsheim, <b>Johann</b> u. <b>Anna Maria</b> , dessen Gattin. Er bekam 22. Aug. 1727 zu Ingolstadt das Lizenziat der Rechte unter dem Dekan <b>Chlingensberg</b> u. Notar <b>Johann Georg Agricola</b> . Er wurde zu Neuburg verheiratet am 12. Sept. 1747 mit der Jgfr. <b>Maria Angela Franziska Hartmann</b> , der verwitweten Herzogin von Sulzbach Kammerjungfrau u. des <b>Johann Friedrich Hartmann</b> , Leibdoktors des verstorbenen Herzogs, u. Professors in Heidelberg und dessen Ehefrau <b>Maria Franziska</b> Tochter. Er tritt auf als Stadt-Syndikus u. Advokat zu Neuburg im obig. J. 1747, als Kammer-Rat 1758, † als Kammer-Rat u. Fiskal am 10. Mai 1782 u. liegt im Spitalfriedhof begraben.	1727-82† 1747-85†	III. 474.01

Kammerrat	<b>Franz Ludwig Dominik</b> (wenige Male „von“ - ) <b>Reisch</b> , Kammerrat zu Neuburg u. Ehefrau <b>Maria Sophia</b> mit 12 Kindern 1729-43. Er † am 7. Nov. 1763, begraben im St. Georgs Friedhof Sie † nach einer langen Krankheit am 12. Juni. 1750, begraben im St. Georgs Friedhof	1729-63† 1729-50†	III. 065.01
Kammerrat zugleich Landschaftsrat	<b>Franz Mathias Seel</b> , circa 1730 Hauptmautner, u. Umgelder zu Neuburg 1757, auch Landschaftsrat 1765, zugleich Kammerrat 1770 u. Ehefrau <b>Maria Ursula Therese, geb. Weiß</b> , er erscheint als Pate am 7. Dez. 1767 und lebte noch 1815.	1730-1815 1767	III. 190.08; Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 327
Kammerrat	<b>Heinrich Joseph Augustin</b> ein Nordgauer, Kanzlist, dann Landschreiber u. Hofkammerrat u. <b>Maria Eva Pestalazi</b> , Kaminkehrer-tochter von Neuburg ( dazu biogr. Anmerkungen). 1788: Hofkammerrat in Neuburg seit 1742, zugl. Rohrenfeldischer und Oberstallmeisters-Kommissär.	1731-1793†	I. 020f.18 Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 327
Kammerrat u. Seminar-Propst	<b>J. u. Lct. Johann Ignaz Martin Fischer</b> , Hofkammerrat u. Seminar-Propst zu Neuburg 1732 u. Ehefrau <b>Barbara Theresia, geb. Riedmiller</b> . Taufpate 6. Jun. 1743 und beide Taufpate 7. April 1774 bei einem Schellischen Kinde, wo die Frau <b>Fischer</b> als Ahnfrau des Täuflings betitelt wird.	1732-74 1743-74	I. 179.10
Kammerrat	<b>Martin Leopold Schlosser</b> , ein Schmieds Sohn aus Markt Wernberg in der alten Pfalz, war Oberschreiber in der Landgerichtsschreiberei zu Burglengenfeld. Kommt nach Neuburg mit dem <b>Freiherrn von Rumel</b> als Haus-Sekretär. Erscheint dort als Hofkammerrat u. Hochzeiter mit der <b>Maria Anna Josepha Obenberger</b> am 14. Feb. 1735. (Des Schlossers Eltern hießen <b>Wolfgang</b> u. <b>Kathrina</b> ). Er auch Pfeningmeister 1745 u. noch dazu Landschaftsrat 1746. Mit dieser 3 Prädikaten † er 16. Aug. 1764. Seine Witwe Maria Anna Josepha † 29. Mai 1791. Biographische Notiz.	1735-46† 1735-91†	III. 349.03
Kammerrat	<b>Johann Friedrich Schuller</b> , Burgvogt u. Hofmaler zu Neuburg 1736-47. Ehefrau <b>Margaretha Sophia</b> 1742 p. u. 1758 als Kammer-rätin.	1736-47 1742-58	III. 382.06
Kammerrat	<b>Georg Josef Ignaz Augustin</b> , Hofkammerrat u. Ehefrau <b>Maria Theresia</b> mit Kindern	1737*-67†	I. 021.01

Kammerrat, Landschreiber, Jagdams- Kommissär	<b>Georg Ignaz Pichler</b> , des obigen Sekretärs Sohn, geb. am 11. Jan. 1738. Wurde als j. u. Lct. <sup>8</sup> u. Reg.-Rats-Advokat am 3. Sept. 1767 ex licent. <sup>9</sup> verheiratet zu Neuburg vom Jesuiten <b>Pater Ursini</b> mit Fräulein <b>Maria Anna Kräzer</b> . Er war Graf Taxischer Verwalter zu Rohrenfels per 100 fl., Landschreiber per 500 fl., Jagdams-Kommis-sär per 50 fl., 1 Schaff Weizen, 10 Mäße Holz, freie Wohnung im Marstall zu 90 fl. im Anschlag, für einen Schreiber erhielt er 100 fl, dem er noch 12 fl. für Hauszins dazu gab, um sich selbst zu unterhalten. Als Kommissär in Rottenfeld <sup>10</sup> 100 fl., als Kammerrat anfangs 150 fl. hernach 200 fl. u. endlich ab 18. Feb. 1792 die ganze Besoldung zu 600 fl. Er hatte 1668 sechs Kinder, von denen zwei als Säuglinge gestorben sind.	1738*-92 1767-76	II. 568.02; Kurf. pfalz- bayer. Hof- und Staatska- lender 1788, S. 327
Kammerrat	<b>Johann Heinrich Gietl</b> , Weinwirts Sohn von Neuburg, geb. 26. Aug. 1739. Er war anfangs beim Mautamt zu Neuburg, dann Schreiber beim Landrichter zu Monheim, kommt hernach durch seinen Schwager, den <b>Weinwirt Kern</b> als Schreiber zum <b>Oberamtmann Bez</b> nach Bretten. Dort bekommt er durch die <b>Maria Jakobina Singer</b> , die er dort im Aug. 1767 heiratete, mit Beihilfe ihrer Base, der bekanten Hof- Madam <b>Seifert</b> den Kastners Dienst zu Burglengenfeld. Er musste ihn aber wieder abgeben und mit der Anwartschaft auf den Kasten-Dienst zu Neuburg vorlieb nehmen. Da aber der Neuburger <b>Kastner Henn</b> <sup>11</sup> starb, wurde Gietl in seiner Heimatstadt 1768 Hofkastner u. wirklicher aber nicht frequentierender Hofkammerrat. 2. Ehe mit <b>Maria Jakobina Friederika</b> . Sie † am 16. Okt. 1793 54 J. alt, u. wird im Spitalfriedhof begraben. Sie hinterlässt 9 Kinder.	1739* - 1792	I. 305.03 (306.01); Kurf. pfalz- bayer. Hof- und Staatska- lender 1788, S. 327, 330, 1792, S. 356
Kammerrat	<b>Judas Thaddäus von Bäbel</b> , Hofkammerrat zu Neuburg, † am 5. Nov. 1786, 47 J. alt u. seine erste Frau Gemahlin <b>Maria Ursula von</b> - † am 17. Jan. 1782, ruhen beide zu St. Georg.	1739*-86†, 1782†	I. 026.04
Kammerrat u. Steuereinnehmer	<b>Johann Ignaz Adam Anton Kugler</b> , Kam-merrat, wird verheiratet am 13. Okt. 1739 mit <b>Maria Sibylla Polländer</b> , kurfürstl. Leibschneiders Tochter von Mannheim. Er war dann Steuereinnehmer u. erscheint 1740-44 mit Ehefrau Sybilla u. 4 Kindern, dann als Herr vom Schloßgut Weichering 1760. Sie † am 15. Okt. 1776 begraben im Spitalfriedhof u. er als Witwer, Kammerrat u. resignierter Steuer-Einnehmer (als solcher erschien er schon 1755) am 20. Feb. 1783, begraben im Spitalfriedhof	1739-83† 1739-76†	II. 113.13, 116.02
Kammerrat u. Landschreiber	<b>Peter Alois Hosemann</b> , Hofkammerrat u. Landschreiber (quæstor) zu Neuburg, wird	1741-42, 1742-50	I. 570.05

<sup>8</sup> „j. u. Lct.“ = lat. „Jusis utriusque Licentiatus“ = Lizentiat beider Rechte (also des bürgerlichen - und des Kirchenrechts).

<sup>9</sup> „ex licent.“ = lat. ex licentia“ = „mit Erlaubnis“.

<sup>10</sup> „Rottenfeld“ = Rohrenfeld“.

<sup>11</sup> Richtig „Hayr“, siehe oben (I. 465.05)?

	verheiratet mit der (prænobl.) <b>Maria Anna Wirth</b> am 31. Jan. 1741. Beide mit Kind <b>Georg Leonhard</b> am 21. Feb. 1742. Er † am 9. Juli 1742. – Sie als Witwe s. <b>Josef Anton Gulden</b> 1750		
Kammerrat	<b>Anton Christoph Nepomuk Joseph von Weveld</b> , geb. am 25. Okt. 1742, kurf. Kämmerer, 1787 (bzw. ab 1777) Hofkammerrat zu Neuburg. Er † zu München 11. März 1834 <sup>12</sup> . Seine Ehefrau war <b>Elisabeth Gräfin Rupp</b> . Sie † 1636, am 29. Sept. und war 82 J. alt.	1742*-1834† 1754*-1836†	III. 655b, 656.02 (III. 556f); Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788 S. 62, 327
Kammerrat	<b>Johann Franz Anton Philipp</b> † als Kammererrat zu Neuburg 9. Aug. 1769, begraben im Spitalfriedhof. Ehefrau <b>Maria Elisabetha</b> † am 4. Jan. 1764, begraben im Spitalfriedhof. Sie hatten neun Kinder, von denen zwei als Kinder gestorben sind.	1744-69† 1744-64†	II. 562.06
Kammerrat u. Landschafts-Rat	<b>Xaver Niklas Anton Schell</b> , Regiments-Quartiermeister bei Harskamp zu Neuburg 1753, Hauptmann bei Graf Effern 1759-68. Der alte <b>Schell</b> erscheint als Kammer- u. Landschafts-Rat, dann Pfennigmeister 1778. Er † am 30. Juni 1789 abends 9 Uhr. Ehefrau <b>Maria Theresia Magdalena geb. von Pfundtner</b> . Beide sind mit 2 Kindern 1754 u. 1759 im Taufbuch vermerkt. Ein Sohn folgte dem Vater in seinen Ämtern. Einer, u. zwar der älteste war wohl Hofkriegsrat.	1753-89† 1754-59	III. 318.06
Kammerrat	<b>Joseph Anton von Gratter</b> , Forstamtskommissär zu Allersberg, Heideck und Hilpoltstein, wirkl. aber nicht frequent. Hofkammerrat in Neuburg ab 1757.	1757-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 327
Kammerrat	<b>Benedikt Henn</b> , war kurpfälz. Auditor – ein Niederländer – Hofkammerrat in Neuburg 1760-63, † als Hofkastner am 24. März 1667. Ehefrau <b>Maria Josepha</b> schon als Kammerrätin Taufpatin am 15. Jan. 1758. Er auch Kastner 1760.	1758-67	I. 525.05
Kammerrat	<b>Franz Xaver Schell</b> , wirkl. aber nicht frequentierender Hofkammerrat in Neuburg ab 1763, zugleich Landschaftsrat u. Pfennigmeister	1763-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788 S. 327, 329
Kammerrat	<b>Franz Xaver Schell</b> , wirkl. aber nicht frequentierender Hofkammerrat in Neuburg ab 1763, zugleich Landschaftsrat u. Pfennigmeister	1763-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788 S. 327, 329
Kammerrat	<b>Johann Michael Jubert</b> , wirkl. aber nicht frequentierender Hofkammerrat in Neuburg ab 1766.	1766-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788 S. 327
Kammerrat	<b>Johann Joseph Bach</b> , Burgvogt und Hofkammerrat, verh. mit. <b>Josepha Philippina geb. von Pimpel</b> und dann mit <b>Maria Rosa Ludwigin</b> , Müllerstochter von Wasserzell aus	1767-1769, 1792	I. 028.01

<sup>12</sup> Grabstein in St. Wolfgang lt. Beschreibung im KDB Neuburg an der Donau S. 679: „Christoph Anton Freih. v. Weveld, geb. 25. X. 1742, † 30. III. 1834. Grauer Marmor mit Wappen des V. H. 1,23 m, B. 0,73 m.

	der Pfarrei Spalt		
Kammerrat	<b>Johann Joseph Bächerle</b> , Burgvogt in der kurf. Residenz Neuburg, kurf. wirkl. Hofkammerrat in Neuburg, zugl. Zeugwart.	1767-92	Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 44, 327; 1792, S. 47
Kammerrat	<b>Anton Eyb</b> , j. u. Lct., Advokat, Taufpate 1769, Kammerrat 1774-75. Sein Vater Hofapotheker hieß <b>Anton</b> u. seine Mutter <b>Maria Anna</b> war eine Tochter des Leibmedikus <b>Mayr</b> . Er <b>Josef Anton</b> Kammerrat und Fiskal 1776-78, Regierungs.-Archivar, Lehen-Kommissar, dann Neuburger. und Sulzbacher geh. Referendar in München 1787	1769-87	I. 164.10
Kammerrat	<b>Sebastian Freiherr von Staader</b> , seit 1785 wirkl. aber nicht frequent. Hofkammerrat in Neuburg, seit 1773 wirkl. aber nicht frequent. Rat der Ritterbank der kurf. Regierung und Landvogt in Neuburg. 1792: Wirkl. aber nicht frequent. Hofkammerrat in Amberg.	1773-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 325, 327; 1792, S. 330, 352
Kammerrat	<b>Johann Nepomuk Freiherr von Schatte</b> , seit 1785 wirkl. aber nicht frequent. Hofkammerrat in Neuburg, seit 1773 wirkl. Rat der Ritterbank der kurf. Regierung in Neuburg. 1792: Wirkl. aber nicht frequent. Hofkammerrat in Amberg.	1773-92	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 324, 327; 1792, S. 330, 352
Kammerrat	<b>Maria Josepha Schlögl</b> , die ältere Tochter des <b>Johann Georg</b> und seiner Ehefrau <b>geb. Braun</b> heiratete den Hofkammerrat <b>Franz Xaver Bruckmayer</b> zu Neuburg. Dieser ab 1774 kurf. wirkl. Hofkammerrat in Neuburg.	1774-88	III. 347.03; Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 327
Kammerrat	<b>Maximilian Graf zu Leiningen-Westerburg</b> , seit 1775 kurf. Kämmerer, seit 1779 kurf. wirkl. Regierungs- u. Hofkammerrat, auch Oberbauamtskommissär in Neuburg.	1775-88	Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 327
Kammerrat	<b>Andreas Simon Seidl</b> , ein Schulmeisters Sohn von Pfreimd, arbeitete eine Zeit lange zu Donauwörth als Webers Geselle. Der damalige Kanzler von Kaisheim nahm sich desselben an u. machte aus dem Weber einen Schreiber. Aus diesem Schreiber wurde ein kurfürstl. Bräuverwalter zu Neuburg Dieses Amt trug Geld u. durchs Geld konnte man schon dortmals - wie jetzt - allerlei werden. Es trat bald darauf ein Landschafts- u. endlich ein Hofkammerrat und zwar kein wohlfeiler, sondern mit 1200 fl. besoldeter hervor. Er als Landschafts-Rat und Bräuverwalter 1778 und 1787. Er wurde nach Amberg versetzt u. † dort 5. Juli 1792 plötzlich in den Armen des Präsidenten <b>Graf von Obendorf</b> , da er diesem seine Aufwartung machte.	1775-92† 1775	III. 202.05
Kammerrat	<b>Johann Adalbert Alois Freiherr von Haacke</b> , 1783 Ritter des Hohen Ritterordens zum Hl. Georg, kurf. Kammerer, seit 1777 wirkl. Hofkammer- u. Rentdeputationsrat, auch Oberstjägermeister und Landschaftskommissär zu Neuburg	1777-92	Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 19, 327; 1792, S. 361f
Kammerrat	<b>Kaspar Alois Pirkel</b> , seit 1780 kurf. Hofkammerrat in Neuburg, zugleich Fiskal.	1780-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 327

Kammerrat	<b>Joseph Freiherr von Weveld</b> , kurf. Kämmerer, des hohen Malteser-Ritterordens Kommenthur zu Stockau, kurf. wirkl. Hofkammerrat zu Neuburg seit 1782, zugl. zweiter Hofbaukommissär.	1782-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788 S. 66, 327
Kammerrat, zugleich Hofkammersekretär	<b>Josef Ludwig Docker</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, seit 1782 wirkl. aber nicht frequentierender Hofkammerrat, zugleich Hofkammersekretär	1782-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 327f
Kammerrat	<b>Raimund Freiherr von Weittenau</b> , kurf. Hofkammerrat in Neuburg seit 1783.	1783-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788 S. 327
Kammerrat	<b>Joseph Wilhelm von Meichsner</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, wirkl. aber nicht frequentierender Hofkammerrat sowie Oberumgeld- u. Steuereinnehmer im Landrichteramt Burglengenfeld incl. Pflegämter Kallmünz u. Schmidmühlen. Nachfolger in letzterer Funktion dessen Ehefrau und Sohn.	1783-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 328, 332
Kammerrat	<b>Karl Hektor Freiherr von Vispach</b> (auch Vischpach) wird katholisch durch <b>Pater Frank</b> in München. Hofkammerrat zu Neuburg 1784, Kastner zu Gundlfing.	1784	III. 560.12
Kammerrat	<b>Karl Hector Freiherr von Vischbach</b> , kurf. Hofkammerrat in Neuburg seit 1784.	1784-88	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788 S. 327
Kammerrat	<b>Johann Joseph Bächerle</b> , kurf. wirkl. Hofkammerrat und Accessist in Neuburg ab 1784.	1784-88	Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 327
Kammerrat	<b>Lorenz Frick</b> , Regierungsadvokat in Neuburg, seit 1784 wirkl. aber nicht frequent. Hofkammerrat	1784-88	Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 328
Kammerrat	<b>Joseph Jubert</b> , Regierungsadvokat in Neuburg, seit 1784 wirkl. aber nicht frequent. Hofkammerrat	1784-88	Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 328
Kammerrat	<b>Sebastian Leick</b> , Regierungsadvokat in Neuburg, seit 1784 wirkl. aber nicht frequent. Hofkammerrat und zwar 1788 in Neuburg und 1792 bei der Regierung der Oberpfalz in Amberg	1784-92	Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 326, 328; 1792, S. 352-54
Kammerrat, zugl. Fiskal u. Rentdeputationsrat	<b>Franz Xaver Gietl</b> , des <b>Johann Ignaz</b> Bruder, <b>j. u. Lct.</b> , war Reg.-Advokat zu Neuburg, wurde 1787 Hofkammerrat u. Fiskal, seit 1784 kurf. wirkl. aber nicht frequent. Hofkammerrat zu Amberg. Blieb bei der großen Versetzung 1791 hier u. zwar mit 300 f. Zulage. Seine Gemahlin ist die <b>Christina Elisabetha Josepha Gietl</b> .	1787-92	I. 305.02; Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 326, 327; 1792, S. 354f
Kammerrat, wirklicher aber nicht frequentierender	<b>Heinrich Seel</b> , Sohn von <b>Franz Mathias</b> , Hauptmautner u. Umgelder in Neuburg nach Resignation seines Vaters. Er wird 1790 wirkl. aber nicht frequentierender Kammerrat mit 450 fl. Zulage	1790	III. 191.01



Kammerrat	<b>Johann Nepomuk Seel</b> , Sohn von <b>Franz Mathias</b> , wird 1790 mit Resignation seines Vaters Hofkammerrat in Neuburg mit 400 f. Besoldung. Er wird von <b>Landdechant Holl</b> am 26. Juli 1791 mit Fräulein <b>Maria Josepha Prumer</b> , Stadtdoktors Tochter verheiratet u. wandert gemäß der damaligen Neuorganisation nebst mehreren andern nach Amberg. Er kommt bei Errichtung der Rentämter als Rentbeamter nach Reichertshofen 24. Okt. 1803, Besoldung: 900 fl. u. 1 Prozent der Bruttoeinnahme, 36 Klafter, halb Hart-, halb Weich-Holz u. freie Wohnung.	1790-1803	III. 191.02
Kammerrat	<b>N. Schenkl</b> , ein alter Hofkammerrat von Neuburg, † zu Amberg im Herbst 1791. Er hatte eine Schwester des <b>Pater Schreiber</b> , Exjesuiten, zur Ehe u. war ein arbeitsamer u. sehr christlicher Mann.	1791†	III. 328.05
Kammerrat	<b>Karl August von Xyländer</b> wird zu Neuburg als Maut-Gegenschreiber in der Unterpfarrei verheiratet am 1. Okt. 1792 mit <b>Josepha von Stahl</b> , Geschlechterin von Augsburg. Er war Leutnant bei <b>Herzog Karl</b> , verkaufte seine Charge, wurde auch Hofkammerrat mit 600 fl. Besoldung. Seine Frau hatte auch viel Geld!!!	1792	III. 697.02
Kammerrat	Unser <b>Herr von Ölhafen</b> wird Hofkammerrat in Neuburg am 5. Sept. 1793. Den 7. Okt. wird er hier als solcher vorgestellt. Er bekommt am 16. Dez. 1793 zu der Besoldung von 600 Gulden noch 200 Gulden Zulage u. wird auf die Ritterbank gesetzt. Laut Decret wird er vom Justizsenat hier am 27. Dez. 1793 (wo doch wegen den Weihnachtferien kein Rat war) dem <b>Herrn von Vispach</b> auf der Ritterbank nachgesetzt. Dieser Herr von Oelhafen hat 2 Brüder bei Sachsen als Offiziere u. einer, der jüngste, kommt 1794 ad jura nach Genua (?) in Sachsen.	1793-94	II. 485.01
Kammerrats-Sohn	<b>Wolfgang Ludwig Rumel</b> , des lutherischen Kammerrats <b>Johann</b> Sohn, geb. am 20. Sept. 1604, wird zu Neuburg als Jägerknecht verheiratet am 6. Okt. 1637 mit <b>Anna Margaretha Schilt</b> , des <b>Peters</b> selig Tochter. Er als Oberjäger 1639. Er † am 31. Aug. 1665. Sie † am 29. März 1671. Hier verzeichnet ein Kind <b>Anna Maria</b> am 24. Jun. 1639.	1604*-65†	III. 132.01
Kammerrats-Tochter	Jgfr. <b>Maria Eleonora Weingartner</b> , des Neuburger Kammerrats <b>Mathies</b> u. Ehefrau <b>Sophia Eleonora</b> Tochter 1751. S. Michel Ignatz Morasch.	1751	III. 617.05
Kanzleidiener	<b>Franz Anton Wiesner</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Kanzlist	<b>Martin Bösch</b> (Bosch), Lehenschreiber, Kammer-Kanzlist wird zu Straß verheiratet am 25. Mai 1643. Er erscheint noch 1657 u. sie 1649, beide 1665	1649, 1657, 1665	I. 053.01

Kanzlist, Forstschreiber	<b>Johann Jakob Pfister</b> , Kammer-Kanzlist zu Neuburg 1646, Forstschreiber 1650, Pfarrer u. Kirchenverwalter 1662-68. Ehefrau <b>Anna Maria</b> . Die Mutter noch Taufpate 16. Okt. 1665. Sie hatten 11 Kinder von 1646-61, von denen 3 als Kinder gestorben sind.	1646-68	II. 556.01
Kanzlist	<b>Johann Melchior Hägele</b> (Hegelin), Kammerkanzlist, wird verheiratet mit <b>Anna Margaretha</b> , des <b>Simons Schwaiger</b> , Bierbauers Tochter am 10. Mai 1650. Er als Weinwirt 1655, als Bürgermeister 1675. Er als Witwer verheiratet mit <b>Maria Barbara</b> im Sept. 1696. Er † 12. Mai 1705	1650-1705	I. 447.01
Kanzlist	<b>Michael Althausen</b> , Kammer-Kanzlist u. Ehefrau <b>Helena</b> mit Kind <b>Johann Niklas</b> am 5. Dez. 1653	1653*	I. 010.14
Kanzlist	<b>Georg Christoph Rimele</b> , Kammer-Kanzlist, † 28 J. alt, 29. Mai 1682	1654*-82†	III. 091.08*
Kanzlist	<b>Johann Melchior Humel</b> , Kammer-Kanzlist zu Neuburg u. Anna Kathrina mit 4 Kindern 1661-69.	1661-69	I. 578.10
Kanzlist	<b>Michael Ignaz Taxer</b> , des <b>Johann Franz</b> , Kammer-Sekretärs, Sohn, wird zu Neuburg verheiratet 15. Juli 1698 mit der <b>Elisabeth Magdalena</b> des <b>Johann Kaspars Freyberger</b> , Landgerichtsschreibers zu Burglengenfels Tochter. Er, Michael Ignaz, als Kammerkanzlist 1698-1702, als Stadtvogt 1706, † als solcher am 1. Sept. 1707. Sie † am 5. Juni 1708. Liegen beide im Friedhof bei St. Georg in Neuburg. Sie hatten einen Sohn, geboren 1702 und eine Tochter, geboren 1700. Der Stadtvogt <b>Michael Taxer</b> u. seine Gemahlin haben bei St. Peter 2 Messen. im Juni zu 1 f.	1698-1707† 1698-1708† 1700-02	III. 505.03
Kanzlist	<b>Johann Michael</b> (Ob nicht Simon Franz ?) <b>Strobl</b> , Kammer-Kanzlist zu Neuburg 84 J. alt † öfters vom Schläge getroffen am 28. Juni 1788, liegt im Spitalfriedhof begraben.	1704*-88†	III. 481.01
Kanzlist	<b>Johann Anton Gelll</b> , Kammer-Kanzlist u. Ehefrau <b>Elisabeth</b> mit 4 Kindern. Er † als Kanzlist am 1. Mrz. 1722.	1707-22	I. 294.10
Kanzlist	<b>Ignaz Benedikt Geggermayer</b> , Kammer-Kanzlist, u. <b>Maria Magdalena</b> mit 10 Kindern. Er † als Kammer-Kanzlist 26. Feb. 1748 u. sie † im Sept. 1730. Beide begraben im Spitalfriedhof	1706-48†, 1706-30†	I. 287.15
Kanzlist	<b>Johann Ernest Foit</b> , Kammerkanzlist, † 1. Sept. 1733. Ehefrau <b>Maria Barbara</b> mit einem posthumus <b>Ignaz Xaver</b> am 2. Dez. 1733	1733	I. 185.05
Kanzlist	<b>Kaspar Neff</b> , Bauern-Sohn von Hesselöhe, Kammerkanzlist zu Neuburg u. Ehefrau <b>Maria Kathrina</b> ums J. 1740, 1 Kind 1748. Er † als Kammer-Registrator den 24. Jan. 1771.	1740-71† 1748*	II. 450.03
Kanzlist	<b>Johann Georg Epple</b> wird zu Neuburg als Kammerkanzlist im Jan. 1742 mit <b>Maria Ursula Geggermayer</b> verheiratet, 3 Kinder.	1743-60	I. 153.07, 08
Kanzlist	<b>Simon Franz Strobel</b> , vermutlich ein Sohn des <b>Johann Martin</b> (Kind Nr. 7 S. 477), als Kammerkanzlist in Neuburg, u. Ehefrau <b>Maria Anna</b> mit 7 Kindern 1753-68. Er als resignierter Kanzlist 1778.	1753-78 1753-90	III. 481.02 Kurf. pfalzbayer. Hof- und Staatskalendar 1788, S. 328

Kanzlist	<b>Franz Xaver Pfeffer(er)</b> , Kammerkanzlist u. Ehefrau <b>Magdalena</b> 1760 p. Er † am 26. Feb. 1793, begraben im Spitalfriedhof.	1760-93†	II. 552.13; Kurf. pfalz-bayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 328
Kanzlist	<b>Josef Ignaz von Forster</b> , Kammerkanzlist mit <b>Maria Anna</b> 1769 verheiratet, 2 Kinder. Sie † 14. Jun. 1782, begraben im St. Georgs Friedhof, war eine <b>geb. Mayr</b> , Baderstochter von Neuburg. 1788: Ignaz Forster, Hofkammer-Kanzlist in Neuburg, zugl. Hofkastenamtsge-schreiber und Weggeldeinnehmer zu Gnadenegg.	1769-88 1769-82	I. 186.04; Kurf. pfalz-bayer. Hof- und Staatska-lender 1788, S. 328
Kanzlist	<b>Rudolf Anton Geyspurger (Geisperger)</b> , Kammer-Kanzlist, heiratet am 13. Jul. 1783 <b>Eva Magdalena Fest</b> , einer Botens Tochter von Bothenwöhr.	1783-88	I. 293.10; Kurf. pfalz-bayer. Hof- und Staatska-lender 1788, S. 328
Kanzlist	<b>Mathias Ansperg</b> , Kanzlist in der kurf. Hof-kammer in Neuburg	1788	Kurf. pfalz-bayer. Hof- und Staatska-lender 1788, S. 328
Kanzlistin	Witwe <b>Maria Therese Primus</b> , Kammer-Kanzlistin, † in Neuburg am 24. Mrz. 1780, begraben im Spitalfriedhof. Sie war eine <b>Strobl</b> , Sekretärs-Tochter u. Schwester des alten Landgerichtsschreibers von Höchstädt.	1780†	II. 612.15
Präsident	<b>Eberhard Lorenz Schliterer von Lachen</b> , Hofkammer-Präsident zu Neuburg, Pate am 24. März 1649.	1649	III. 346.04
Präsident	<b>Karl Freiherr von Jungwirth</b> , kurfürstl. Hof-kammer-Präsident zu Neuburg, des Hofdoktors <b>Franz von Jungwürth</b> Sohn. 1788: kurf. wirkl. geheimer Rat u. Hofkammerpräsident, dann Pfleger zu Velburg und Ritter des kurf. Ritterordens vom pfälzischen Löwen. Seine verwitwete Gemahlin brach den 2. Dez. 1790 im Kirchwege, früh als es glitscherich war, auf der Stiege an der Haupttüre den linken Fuß beim Knote. Sie hatten drei Töchter.	1790	I. 609.07; Kurf. pfalz-bayer. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 26, 327
Präsident, vorher Vize-Präsident u. geheimer Taz	<b>Freiherr Wilhelm Franz Ferdinand von Rumel</b> , Landrichter zu Burglengfeld 1727-29. Auch als geh. Rat u. Kammer-Vize-Präsident zu Neuburg Pate am 1. März 1735. Auch als Präsident 1738, auch zugleich Landmarschalk 1741, auch Pfleger zu Hemau, Kämmerer u. Ritter des Löwenordens 1744, auch Herr von Herrnried u. Waldau 1756. Die <b>Witwe von Schertel</b> heiratete den Neu-burger Hofkammerpräsident <b>Freiherr von Rumel</b> u. verkaufte 1766 dem <b>Joseph Ambros von Gilardi</b> zu Schwenningen die Hofmark Blindheim um 26.000 fl., welcher nach der am 7. Jan. 1767 abgelegten Lehen- und Landsassenpflicht den 17. Febr. vom Landvogtamt eingesetzt worden. Er starb am 1. Febr. 1787.	1727-87†	III. 134.01, 581

Präsidenten Tochter	<b>Askanius Graf von Verri</b> p wurde als pfalzbayersch. Hauptmann beim Regiment Kurprinz zu Neuburg verheiratet mit Fräulein <b>Leopolda Frein von Jungwüth</b> , Hofkammer-Präsidenten Tochter von Neuburg den 27. März 1785.	1785	III. 554.10
Protokollist	<b>Kaspar David Ful</b> von Burglengenfeld j.u.cd., wird zu Neuburg als Kammer-Protokollist verheiratet am 9. Jan. 1713 mit <b>Maria Kathrina</b> Charlotta, Witwe des Kammerkanzlisten u. Vize-Sekretärs <b>Andres Gözenberger</b> sel. u. wird dadurch Stiefvater des berühmten Jesuiten u. Dompredigers in Augsburg, P. <b>Franz Borgias Gözenberger</b> . Sie hatten 6 Kinder. Er als Sekretär 1720 u. † als solcher 23. Dez. 1729. Sie † 20. Jul. 1742, beide sind im Spitalfriedhof begraben.	1713-29 1713-42	I. 256.04
Protokollist	<b>Johann Jakob Wolfgang Fürleger</b> , Kammer-Protokollist zu Neuburg, wird 27. April 1706 in Zell mit <b>Maria Sydonia Franziska Sartory</b> von Neuburg verheiratet. Sie hatten 4 Kinder. Er als Kammerrat und Steuereinnahmer 1740, † als solcher am 12. Sept. 1745, begraben im St. Georgs-Friedhof. Sie † am 31. Okt. 1756.	1706-45†, 1706-56†,	I. 259.05
Rechnungs-Kammer, Sekretär in der	<b>Christoph Ruger</b> , Sekretär in der Rechnungs-Kammer zu Neuburg u. Ehefrau <b>Sibylla</b>	1583-88	III. 125.01
Rechnungs-Kammer, Sekretär in der	<b>Christoph Rieger</b> , Sekretär in der Rechnungs-Kammer zu Neuburg 1583. Wird Rat vom Hause am 7. Juni 1596. Erscheint als Kammer-rat u. Probst zu Klosterbergen 1596, 1617.	1583-1617	III. 091.01
Rechnungs-Kammer, Sekretär in der	<b>Michael Leonhard Röschingeder</b> (Röschinger), Rechnungs-Kammer-Sekretär in Neuburg 1594-98. Er auch Röschinger mit 2 Kindern 1593-98. Kastner zu Gundelfingen 1603-28.	1594-1628	III. 111.01
Rechnungskommissär u. Sekretär	<b>Johann Ferdinand Pfister</b> wird verheiratet zu Neuburg mit <b>Maria Charlotta Taxer</b> am 11. April 1679. Er als Rechnungskommissär u. Sekretär bei der Hofkammer 1697 p <sup>13</sup> . † als Rechnungs-Kommissär 19. April 1728, begraben im Spitalfriedhof Sie † 25. Feb. 1735. Das Ehepaar hatte 14 Kinder 1680-1702.	1679-1728† 1679-1735†	II. 557.05
Rechnungs-Revisor	<b>Johann Niklas Sebastian Reisch</b> , † zu Neuburg als Kammer-Rechnungs-Revisor 74. J. alt am 8. April 1790, Begraben im St. Georgs Friedhof. Er erscheint als Hofkastners Schreiber 1771.	1716*-90†	III. 067.03
Rechnungs-Revisor	<b>Johann Mathies Göbel</b> heiratet als Kammer-Rechnungs-Revisor <b>Maria Kordula Pfister</b> 31. Aug. 1728. Er † 11. Jul. 1775, begraben im Spitalfriedhof Sie † 17. Feb. 1767, begraben im Spitalfriedhof. Im Pfarrbuch St. Peter sind 1732-40 vier Kinder eingetragen.	1729-75 1767	I. 331.06

<sup>13</sup> Ein Ferdinand Pfister ist auch im Ratsprotokoll von 1694, S. 41a genannt.

Rechnungs-Revisor	<b>Johann Michael Limmer</b> , ein Bräumeisters Sohn von Pühlenhofen, geb. ums J. 1745. War 13 Jahre Schreiber beim <b>Link</b> , Pfleger in Dapfheim. Kam auf Neuburg als Rechnungs-Revisor in der Hofkammer 1778. Exam. 25. März. Er wurde eine kurze Zeit nach Amberg versetzt, kam aber nach dem Tode des <b>Steiners</b> wieder zurück 16. Jan. 1794 als Verwalter von Rottenfeld, wohin er gleich den 17. Jan. abging. Mit der Zeit durfte er doch in Neuburg logieren, wo er sich nebst dem Neutor eine eigne Wohnung beischaffte. Seine erste Gemahlin war eine Tochter des <b>Sebastian Rumer</b> u. Witwe des <b>Johann Joachim Melchiors Wollinger</b> u. hieß <b>Maria Therese</b> u. eine ledige Schwester von ihr, <b>Maria Johanna</b> . Ihre Mutter war eine <b>geb. Weingold</b> . Er noch lebend 1815.	1745* ca.-1815	II. 207.05
Rechnungs-Revisor	<b>Johann Melchior Jakob Wollinger</b> , Kammer-Rechnungs-Revisor zu Neuburg	1760	III. 690.02*
Rechnungs-Revisor	<b>Ignatz Göbel</b> , Kammer-Rechnungs-Revisor, heiratet am 5. Mai 1761 <b>Maria Josepha Reisch</b> . Im Pfarrbuch St. Peter sind 1763-75 neun Kinder eingetragen.	1761	I. 332.01
Rechnungs-Revisor	<b>Josef Ignatz Anton Gebel</b> , Kammer-Rechnungs-Revisor zu Neuburg.	1778-87	I. 286.07*
Rechnungs-Revisors Sohn	<b>Jakob Ignaz Will</b> , ein Hofkammer-Rechnungs-Revisors Sohn von Neuburg, geb. am 21. Juli 1744, war 2 J. Kaplan u. bei 18 J. Kaplan zu Bertoldsheim. Wird Pfarrer zu Einsfeld nach dem Prei, Pfarrer zu Bertoldsheim, Dechant. Er Kaplan zu Bertoldsheim 1787.	1744*-87	III. 664.11
Rechnungsschreiber	<b>Mathies Gebel</b> , Hofkammer-Rechnungsschreiber und Ehefrau <b>Maria Kordula</b> mit 2Kindern.		I. 286.08
Rechnungsverhörer	<b>Sebastian Reisch</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Rechnungsverhörer	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Rechnungsverhörer	<b>Ignaz Göbel</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Rechnungsverhörer	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Rechnungsverhörer	<b>Johann Michael Limmer</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Rechnungsverhörer, zugl. Landschreiberei-Kontrolleur	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Rechnungsverhörer	<b>Andreas Franz Xaver von Eyb</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Rechnungsverhörer	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Rechnungsverhörer-Accessist	<b>Joseph Reisch</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Accessist	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Registrator	<b>Karl Borman</b> , Kammer-Registrator, starb 21. Feb. 1665, 70 J. alt, <b>Margreth</b> seine Ehefrau am 23. März 1653.	1653, 1665	I. 052.16

Registrator	<b>Mathies Deigle</b> , Kanzlist bei der verwitweten. Kurfürstin, und Ehefrau <b>Regina</b> als Eltern 1699 und Tochter <b>Anna Therese Deigle</b> . Er starb als Kammer-Registrator am 30. Juli 1727, begraben im Spitalfriedhof. Er war ein Zeichner, die Schmerzhafte Mutter in Brevier von Ignaz Ströller war von ihm.	1699-1727	I. 102.18, 19
Registrator	<b>Georg Anton Schnizl</b> , Kammer-Registrator zu Neuburg, wird am 10. Juli 1740 mit der Jgfr. <b>Anna Maria Agrikola</b> von Velburg verheiratet. Er war Pate 1752 u. sie Patin 1753 u. 1760.	1740-60	III. 365.05
Registrator	<b>Josef Karl Burkhard</b> , Kammer-Registrator zu Neuburg.	1757	I. 073.02*
Registrator	<b>Joseph Karl Burkhard (Burckhard)</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Registrator	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 328
Registraturgehilfe	<b>Franz Streng</b> , Registraturgehilfe bei der kurf. Neuburger Hofkammer	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 328
Registratorin	Anna Helena <b>Schraudolf</b> , Kammer-Registratorin † am 28. Juli 1731 in Neuburg, begraben im Spitalfriedhof.	1731	III. 374.03
Registrators Tochter	<b>Johann Stephan von Prombach</b> , Jüngling, wird zu Neuburg mit Jgfr. <b>Margaretha Kathrina</b> , des <b>Wolfs Ignaz Deschler</b> , Kammer-Registrators Tochter am 22. Nov. 1701 verheiratet.	1701	II. 619.01
Revisions-Präsident	<b>Johann Franz Bernhard Christoph Freiherr von Leonrodt</b> , Kurköln. u. Pfälz. geh. Rat, Kämmerer u. Revisions-Präsident zu Neuburg 1740. † als rechtschaffener u. verdienstvoller Mann am 22. Mai 1748 u. liegt bei St. Georg. Seine Gemahlin war <b>Maria Theresia Josepha geb. von Sigershofen</b> , Taufpatin am 2. Dez. 1730 u. † am 9. Juli 1744. Sie liegt bei St. Georg im Friedhof.	1730-48† 1730-44	II. 188.01
Revisor	<b>Johann Melchior Joachim Wollinger</b> , kaiserl. Notar u. Kammer-Revisor zu Neuburg, † am 3. Nov. 1777	1777†	III. 689.01*
Revisor	<b>Andreas Xaver Eyb</b> , Kammerrevisor zu Neuburg	1787	I. 164.15
Schreiberin	<b>Anna Hedwig</b> , Kammerschreiberin von Neuburg, Hat bei St. Peter im Mai ein Amt u. 2 Messen zu 2 Gulden 10 Kreuzer.		I. 505.02
Sekretär	<b>Johann Ringelhaimer</b> , Kammer-Sekretär zu Neuburg 1568, u. Rat 1573-77. Er u. Ehefrau <b>Anna Maria</b> 1573. Sie als Witwe am 8. Feb. 1579 u. 22. Juli 1580.	1573-77 1573-80	III. 094.01
Sekretär	<b>David von Hag</b> , Kammer-Sekretär u. Ehefrau <b>Sara</b> mit 4 Kindern 1574-87. Probst zu Bergen u. Rat vom Hause aus 1592-96	1574-96	I. 437.01
Sekretär	<b>Georg Frölich</b> , Kammer-Sekretär in Neuburg 1594, Rat u. Sekretär 1609 u. –22. N: Er war schon Sekretär ohne Rat 1591. Soll Rat vom Hause aus geworden sein am 9. Mrz 1626. Hatte 5 Kinder.	1591-1626	I. 271.01
Sekretär	Zeugen bei der Hochzeit des Rechnungs- u. Kellerschreibers <b>Lazarus Popp</b> waren <b>Georg Frölich</b> , Kammer-Sekretär u.a.	1551	II. 587.01

Sekretär	<b>Wolf Philipp Silbermann</b> , Kammer-Sekretär u. Vize-Jägermeister in Neuburg, 30 Jahre alt, stirbt nach großen Schmerzen in der Blüte seines Alters u. im guten Amte mit Hinterlassung einer Witwe u. einer einzigen Tochter an. 1624, 15. Jan. [siehe auch III. 228.2 u. III.229.03]	1594*-1624†	III. 243.05
Sekretär	<b>Georg Gaugler</b> , Kanzlist 1597, Kammer-Sekretär 1607-15. Er starb als Rat u. geh. Sekretär, Ehefrau <b>Anna</b> 1607-15, 1 Sohn und 1 Tochter.	1597-1615, 1607-15	I. 285.05
Sekretär	<b>Konrad Baumeister</b> , Kammer-Sekretär	1599-1612	I. 036.02
Sekretär	<b>Karl Aegid Prex</b> von Monheim, Kammer-Sekretär zu Neuburg 1626, 24 J. alt u. Ehefrau <b>Barbara</b> von Kelheim 22 J. alt.	1602*-26 1604*-26	II. 599.04
Sekretär	<b>Johann Fridl</b> , Kastner in Manching u. Ehefrau <b>Margreth</b> , 1626 war er 50 und sie 38 J. alt. <u>Nb</u> : Mit diesen Namen werden beide zu Neuburg u. er als Kammer-Sekretär 1625 genannt. Er † am 28. Jul. 1636, 60 J. alt vom Schläge getroffen auf der Gasse; hat aber Tags vorher bei St. Peter die Sakramente empfangen. Sie waren beide von Neuburg. Sohn <b>Gottfried</b> s. unten.	1615-36†	I. 199.03
Sekretär	<b>Simon Sartorius</b> , Kanzlist zu Neuburg 1643 u. Ehefrau <b>Anna Kathrina</b> mit 9 Kindern 1643-55. Er Kammer-Sekretär 1652, † als solcher am 14. Mai 1659.	1643-59† 1643-55	III. 160.03
Sekretär	<b>Leonhard Pongraz Reicher</b> (in vorgehenden Seite: Reichart) wird in der neu gebauten Kirche zu St. Peter in Neuburg am 6. Okt. 1643 als der erste unter den Namen Leonhard Pangrats Reicher. Als geheimer Kanzlist u. Hofmusikant mit der <b>Maria Walburga Jrsch</b> , des Kammerrats <b>Johann Georgs</b> Tochter verheiratet. Er † als Kammer-Sekretär am 6. Aug. 1683. Sie † am 25. Aug. 1701 und war 76 Jahre, 5 Monate alt, begraben im Spitalfriedhof	1643-83† 1625*-1701†	III. 020.06
Sekretär	<b>Johann Martin Strobel</b> , des <b>Simons Daniel</b> Sohn, geb. am 4. Nov. 1653, wird zu Neuburg verheiratet 1. am 7. Jan. 1681 mit einer <b>Witwe Eleonora Händl</b> , † am 19. Okt. 1695 als Stadtvögtin, 2. im J. 1696 (ohne Monat u. Tag) als Witwer mit einer <b>Maria Elisabetha</b> , herzogl. Leibkutschers Tochter, ohne Zuname. Diese † als Witwe am 19. Juni 1744, liegt im Spitalfriedhof begraben Johann Martin Strobel erscheint als Schreiber 1681, als Stadtvogt 1692-95, als Kanzlist 1696, als Hofrats-Taxator 1784 u. † als Kammer-Sekretär am 4. Jun. 1726 <sup>14</sup> , liegt im Spitalfriedhof begraben. Er hatte von seiner ersten Frau von 1681-83 zwei (ein überlebendes) und von seiner zweiten Frau 1696-1712 sechs Kinder.	1653*-1726† 1681-95† 1696-1744†	III. 477.01

<sup>14</sup> Siehe auch Neuburger Ratsprotokolle **1681.S.** 76ab u. **1685. S.**65c

Sekretär	<b>Johann Franz Taxer</b> wird zu Neuburg am 15. Mai 1668 mit <b>Anna Netta Gefell</b> verheiratet. Diese † am 26. Mrz. 1670. Er heiratete per dispensat. am 22. Dez. 1670 erneut, u. zwar <b>Maria Salome Kuechl</b> . Er † als Kammer-Sekretär am 19. Mai 1692 u. sie † als Witwe am 21. Mai 1712, 68 J. alt, begraben im Friedhof bei St. Georg. Er hatte mit seiner 2. Ehefrau 1672-81 6 Kinder, von denen der älteste Sohn <b>Franz Anton</b> , geb. 1672 am 24. Juli 1681 starb. Ihre Tochter <b>Maria Dorothea</b> , geb. am 9. Feb. -81. wurde am 27. April 1706 mit <b>Johann Bapt. Preysinger</b> verheiratet.	1668-92† 1668-70† 1644* 1712†1681† 1681*-1706	III. 504.06
Sekretär, zugl. Expeditor und Taxator	<b>Johann Wolfgang Wilhelm Koch</b> , des Hofrats-Kanzlei-Dieners <b>Johann Georg</b> u. <b>Maria Anna</b> Sohn, geb. in der Unterpfarrei zu Neuburg am 31. Okt. 1709 wird als Kammer-Sekretär verheiratet am. 5. Nov. 1737 mit der verwitweten. Sekretärin <b>Maria Franziska Taxer</b> (Unter den Zeugen: <b>Johann Michael Koch</b> , Schuster von Eichstätt). 1788: Sekretär, zugl. Expeditor und Taxator bei der kurf. Hofkammer in Neuburg. Besagter Koch † als Sekretär am 16. Feb. 1793, abends 10 Uhr, 84 J. alt u. als 56 jähriger Sekretär u. wurde am 18. Feb. früh 10 Uhr zu St. Georg unter Begleitung einer unbeschreiblichen Volksmenge standesgemäß begraben. Des Sekretärs Kochs Frau brachte ihm durch die Heirat 2 Taxerische Töchter zu. Eine, die <b>Maria Theresia</b> heiratete nachmals den Herrn <b>von Puck</b> u. die andere, <b>Maria Franziska</b> starb ledig. Von seiner Ehe finde ich 3 Kinder von 1739-42.	1709*-93†  1737-42 1739-42	II. 052.01; Kurf. pfalz-bayer. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Sekretär, zugl. Siegelpapierverwalter	<b>Franz von Paula Böhaim</b> , Sekretär, zugl. Siegelpapierverwalter bei der kurf. Hofkammer in Neuburg.	1788	Kurf. pfalz-bayer. Hof- u. Staatskalender 1788, S. 328
Sekretär, zugl. Kammerrat	<b>Josef Ludwig Docker</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, seit 1782 wirkl. aber nicht frequentierender Hofkammerrat, zugleich Hofkammersekretär	1782-88	Kurf. pfalz-bayer. Hof- und Staatskalender 1788, S. 327, 328
Sekretär	<b>Georg Franz Xaver Taxer</b> , Kammer-Sekretär in Neuburg und Ehefrau <b>Maria Franziska Kathrina</b> mit einer Tochter <b>Anna Maria Franziska</b> , geb. am 20 April 1732. Die Hochzeit war am 15. Juli 1731. Er, der Sekretär † am 3. April 1737. Er hinterließ nebst der Maria Franziska noch eine Tochter <b>Maria Theresia</b> . Diese heiratete den <b>Herrn von Puck</b> u. jene † ledig 2. April 1787, begraben im Friedhof bei St. Georg. Ihre Mutter als Witwe heiratete den <b>Sekretär Koch</b> .	1731-37† 1731-38 1732*-87†	III. 506.02
Sekretär	<b>Maximilian Michel Böhaimb</b> , starb als resignierter Kammer-Sekretär 13. Nov. 1774. Er hatte die Witwe des Kammer-Sekretärs <b>Obenberger</b> zur Ehe. Er Sekretär 1760.	1774	I. 037.19



Sekretär u. geheimer Rat	<b>Simon Daniel Strobel</b> von Burgheim, wird zu Neuburg als Kanzlist verheiratet am 17. Jan. 1650 mit <b>Anna Maria Hegelin</b> von Neuburg, einer Weinwirts-Tochter. Diese † noch im näml. J. 1650 am 20. Dez. u. zwar leider in der Schwangerschaft 26. J. alt u. ist an ihrem Geburtstag begraben worden. Er als Witwer heiratete wieder am 17. April 1651 die <b>Maria Ursula Wezstain</b> von Monheim. Er war 1660 Kammer-Sekretär. Er erscheint als Hofrats-Sekretär 1674, auch als geh. Rats- u. Kammer-Sekretär im J. 1676. Er † als solcher am 22. Feb. 1708 u. liegt im Spitalfriedhof begraben. Er war 83 J. alt.	1625*-1708† 1624*-50† 1651-56 1686-1705	III. 476.01
Sekretär; Rat u. Landschreiber	<b>Johann Christoph Penkler</b> , Kammer-Sekretär zu Neuburg 1643, Rat u. Landschreiber 1662-66.	1643-66	II. 534.07
Titular-Hofkammerrat	<b>Johann Anton Hennle</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Titular-Hofkammerrat, zugleich Umgeld- u. Steuereinnahmer im Pflegamt Gundelfingen, Nachfolger <b>Mathias Hofmann</b>	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 328 u. 333
Titular-Hofkammerrat	<b>Joseph Mender</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Titular-Hofkammerrat, Direktor der Hecklischen Drahtzugfabrik zu Allersberg	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 328
Titular-Hofkammerrat	<b>Johann Michael Melbinger</b> , Herzogtum Neuburg, kurf. Hofkammer, Titular-Hofkammerrat	1788	Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 328
Verwalter	<b>Michael Schrem</b> , Hofkammerverwalter zu Neuburg war 1626 42 J. alt u. seine Ehefrau <b>Anna</b> von Neuburg 44 J.	1584*-1626 1582*-1626	III. 376.02
Vizedirektor	<b>Hans Christoph Selder (öfters Sölder)</b> , Kirchenrat, folgte zu Neuburg als Propst dem Johann Rumel. Er steht noch als Propst 1626, gebürtig von Landsberg, 34 J. alt <sup>15</sup> u. Ehefrau <b>Dorothea</b> auch 34 J. alt. Er als Sekretär am 11. Jan. 1620 u. am 27. Juli 1621, als Sekretär u. Propst am 2. Jan. 1623, als Kammer-Vizedirektor am 7. Feb. 1649 u. am 4. Sept. 1651.	1589*-1659† 1592*-1648† 1649-75†	III. 207.06
Vizedirektor	<b>Jakobina Barbara Röm</b> von Augsburg, wird zu Neuburg verheiratet mit <b>Johann Christoph Sölder</b> , Kammer Vizedirektor am 7. Feb. 1649.	1649	III. 081.07*
Vizedirektor	<b>J. u. Lct. Sebastian Stanislaus Hosemann</b> , Stadtkonsulent zu Lauingen, des H. <b>Johann Leonhard</b> , Kammer-Vizedirektors u. Jagdkommissars Sohn, wird zu Neuburg verheiratet am 29. Mai 1747 mit der Fräulein <b>Maria Elisabeth Antonia</b> , des <b>Franz Leonhard Kirchbauer</b> , Kammerrats u. Hofkastners zu Neuburg Tochter.	1747	I. 570.06

<sup>15</sup> Nach dieser Angabe wäre er etwa 1592 geboren, nach der Angabe in der Randnotiz ist er aber 1589 geboren.

Vizedirektor, Rat u. Direktor	<b>Johann Georg von Pfister</b> , Kammerrat zu Neuburg 1716, Kammer-Vizedirektor 1735, geh. Rat u. Direktor 1740, † als solcher u. Herr von, nach einer langen Krankheit am 3. April 1747. Er wurde bei St. Peter exponiert u. dann ins Spital begraben. Seine Ehefrau <b>Maria Franziska</b> † als Witwe am 27. Juni 1762, wurde zu Nacht ins Spital begraben. Sie hat für sich u. ihre Familie 1 Messe. bei St. Peter den 29. Juli zu 1 fl. Ihr Kind <b>Karl Philipp Ignaz</b> , geboren am 30. Juli 1717. Taufpate <b>Kurfürst Karl Philipp</b> pr. al.	1716-47† 1717-62† 1717*	II. 558.02
Vizepräsident	<b>Freiherr Philipp Jakob Wilhelm von Rumel</b> , Student der Philosophie, Pate zu Neuburg pr. al. 1746. Er wurde Pfleger zu Hemau, amtierte selbst. Regierungs-Rat zu Neuburg u. zugleich Landschafts-Kanzler. Die Kanzlerstelle verkaufte er an den <b>Nopper</b> . Er war Vize-Kammerpräsi-dent u. zuletzt machte er noch mehrere Jahre hindurch einen rechtschaffenen Straßen-Kom-missär. 1788: Vizepräsident der kurf. Hofkammer in Neuburg, auch Neuburgischer geheimer Rat und Wegkommissär. Er † vom Schlage getroffen zu Herrnried, 64 Jahre alt, am 2. Mai 1791. Er hatte 2 Gemahlinnen.	1727*-91†	III. 136.03; Kurf. pfalzbayr. Hof- und Staatskalender 1788, S. 327